

## SEGLER AUF FINALKURS

Österreichs Olympia-Segler greifen beim Miami-Weltcup im Kollektiv nach den Finaltickets.

Starke Regenschauer, drehende Winde, große Druckunterschiede, bis zu vier Wettfahrten am Stück, und knapp acht Stunden am Wasser - am vierten Segeltag des ISAF Sailing World Cups vor Miami wurde Versäumtes nachgeholt und Geplantes eingefahren. Heute Nacht werden die Medal Race Finalisten ermittelt, Österreichs Segler haben durchaus gute Karten.

Das gilt vor allem für **Thomas Zajac** und **Tanja Frank**, die in der Biscayne Bay weiterhin am Drücker bleiben. Das heimische Nacra17-Duo muss die gelben Trikots zwar an die Italiener Bissaro/Sicouri abgeben, folgt aber punktgleich auf Rang zwei. Der Vorsprung auf die drittplatzierten Spanier Martinez/Pacheco beträgt mittlerweile zwölf Punkte. Der Tag hatte für das heimische Duo mit Rang fünf und einem Wettfahrtsieg sehr erfreulich begonnen, in der dritten Wettfahrt kam man taktisch ein wenig unter die Räder und musste sich mit Rang 15 begnügen, die vorläufig letzte Runde verlief mit Platz sechs wieder absolut nach Wunsch.

Immer besser ins Segeln kommen **Lara Vadlau** und **Jolanta Ogar**, die 470er Damen bringen heute zwei dritte und einen zweiten Platz ins Trockene und verbessern sich auf Gesamtrang drei. Auch die Herren können sich steigern, **David Bargehr** und **Lukas Mähr** unterstreichen mit einem vierten Rang ihr Potential und verbessern sich auf Position zehn, **Matthias Schmid** und **Florian Reichstädter** arbeiten sich auf Rang 13 vor, drei Zähler fehlen auf die Top10.

Die heimischen Skiff-Teams mussten hingegen Federn lassen. **Benjamin Bildstein** und **David Hussl**, die vor Ort ihren ersten Wettfahrtsieg bei einem Weltcup eingefahren haben, fielen auf Rang 15 zurück, auf das Medal Race fehlen aber lediglich vier Zähler. **Laura Schöfegger** und **Elsa Lovrek** rangieren zwischenzeitlich auf Platz 14. Die Serie wird mit bis zu vier weiteren Runden abgeschlossen, bei den Jollen sind bis zu drei weitere Wettfahrten geplant.

### Stimmen:

#### **Thomas Zajac:**

„Es war ein langer Tag mit extrem schwierigen Rahmenbedingungen, die Konstanz war die größte Herausforderung. Fast alle haben einen Ausrutscher fabriziert, so gesehen können wir auch mit dem heutigen Auftritt sehr zufrieden sein. Jetzt gilt es die Ausgangsposition für das Medal Race weiter zu verbessern und kühlen Kopf zu bewahren. Bei Bedingungen wie diesen kann sich sehr schnell alles umdrehen, wir müssen hellwach und voll konzentriert weitersegeln.“



## Zwischenstand:

### Nacra 17/31 Teams/9 Wettfahrten/1 Streicher:

1. Vittorio Bissaro/Silvia Sicouri	ITA	36
<b>2. Thomas Zajac/Tanja Frank</b>	<b>AUT</b>	<b>36 (25),3,2,2,2,5,1,15,6)</b>
3. Iker Martinez/Tara Pacheco	ESP	48

### 470er Damen/10 Teams/6 Wettfahrten/1 Streicher:

1. Sophie Weguelin/Eilidh McIntrye	GBR	6
<b>3. Lara Vadlau/Jolanta Ogar</b>	<b>AUT</b>	<b>16 (7),1,7,3,2,3)</b>

### 470er Herren/29 Teams/6 Wettfahrten/1 Streicher:

1. Stuart McNay/David Hughes	USA	10
<b>10. David Bargehr/Lukas Mähr</b>	<b>AUT</b>	<b>61 (13,13,(20),18,13,4)</b>
<b>13. Matthias Schmid/Florian Reichstädter</b>	<b>AUT</b>	<b>64 (10,(23),15,12,8,19)</b>

### 49er/33 Teams/6 Wettfahrten/1 Streicher:

1. John Pink/Stuart Bithell	GBR	30
<b>15. Benjamin Bildstein/David Hussl</b>	<b>AUT</b>	<b>60 (15,1,17,14,(25),13)</b>

### 49erFX/34 Teams/7 Wettfahrten/1 Streicher:

1. Giulia Conti/Francesca Clapcich	ITA	23
<b>14. Laura Schöfegger/Elsa Lovrek</b>	<b>AUT</b>	<b>79 (8,19,5,10,18,19,(30)</b>

